
Produktname: FoxO1A Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11102**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,IHC,ICC/IF,ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Maus, Ratte |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

| | |
|------------------------------|--|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000 |
| Molekulargewicht | 70kDa |

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|---|
| Genname | FOXO1 |
| Alternative Namen | FOXO1; FKHR; FOXO1A; Forkhead box protein O1; Forkhead box protein O1A; Forkhead in rhabdomyosarcoma |
| Gen-ID | 2308.0 |
| SwissProt ID | Q12778 |
| Immunogen | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen FOXO1A-Gen abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 295–344 |

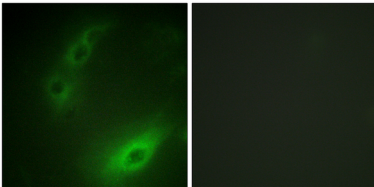
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Forkhead-Familie der Transkriptionsfaktoren, die sich durch eine charakteristische Forkhead-Domäne auszeichnen. Die genaue Funktion dieses Gens ist noch nicht geklärt; es könnte jedoch eine Rolle beim myogenen Wachstum und der Differenzierung spielen. Die Translokation dieses Gens mit PAX3 wurde mit alveolärem Rhabdomyosarkom in Verbindung gebracht. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Erkrankung: Chromosomale Aberrationen, die FOXO1 betreffen, sind eine Ursache für Rhabdomyosarkom Typ 2 (RMS2) [MIM:268220], auch bekannt als alveoläres Rhabdomyosarkom. Translokation t(2;13)(q35;q14) mit PAX3; Translokation t(1;13)(p36;q14) mit PAX7. Das resultierende Protein ist ein Transkriptionsaktivator. Funktion: Transkriptionsfaktor. PTM: Phosphoryliert durch AKT1. Insulin-induziert (durch Ähnlichkeit). IGF1 induziert rasch die Phosphorylierung von Ser-256, Thr-24 und Ser-319. Die Phosphorylierung von Ser-256 verringert die DNA-Bindungsaktivität und fördert die Phosphorylierung von Thr-24 und Ser-319, wodurch die Phosphorylierung von Ser-322 und Ser-325, wahrscheinlich durch CK1, ermöglicht wird, was zum Ausschluss aus dem Zellkern und zum Funktionsverlust führt. Die Phosphorylierung von Ser-329 ist unabhängig von IGF1 und führt zu einer reduzierten Funktion. Phosphorylierung erfolgt nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Enthält eine Forkhead-DNA-Bindungsdomäne. Subzelluläre Lokalisation: Pendelt zwischen Zytoplasma und Zellkern. Untereinheit: Interagiert mit LRPPRC. Gewebespezifität: Ubiquitär.

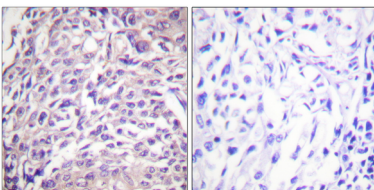
Forschungsbereich

Insulinrezeptor; B-Zell-Rezeptor; Proteinacetylierung

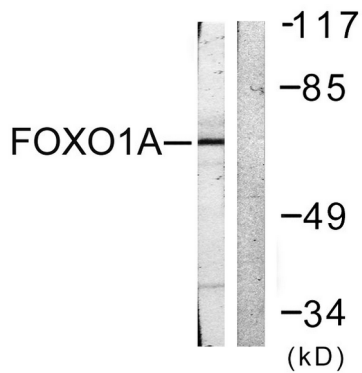
Bilddaten



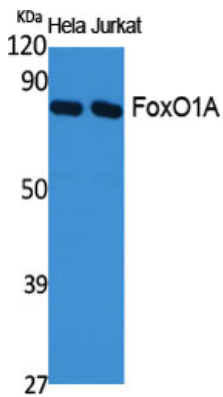
Immunfluoreszenzanalyse von HUVEC-Zellen mit dem FOXO1A-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des FOXO1A-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen, die mit 20 % Serum 15 ' behandelt wurden, unter Verwendung des FOXO1A-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen FoxO1A-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000



Western-Blot-Analyse von HeLa-Zellen mit einem polyklonalen FoxO1A-Antikörper in einer Verdünnung von 1:1000